



ORCHESTER | MUSIKER

Miki Iwaki

Violine I

Miki Iwaki wurde 1988 im japanischen Maebashi geboren. Sie fing mit sechs Jahren ihre musikalische Ausbildung an zu starten. Als Studentin an der Toho Gakuen School of Music in Tokio, studierte sie bei Professor Kasumi Ito, Kazuko Nishida sowie bei Akiko Tatsumi. Miki Iwakis erstes Konzert als Solistin fand in ihrer Heimatstadt Gunma, zusammen mit ihrem Vater Haruki am Kontrabass und Rei Nakaoka am Klavier statt. Dieses gelungene Konzert wurde in den lokalen Medien mit exzellenter Kritik gelobt.

Nach ihrem Schulabschluss führte sie ihre musikalische Ausbildung an der schweizerischen Musikhochschule in Basel fort, an der sie hier bei Professor Thomas Furi und Professorin Adelina Oprean studierte. Abschliessend erhielt sie einen Bachelor und Master of Arts. Während ihres Studiums in der Schweiz nahm sie an vielen Kammermusikprojekten teil, einschliesslich mit ihrem Klavierquintett und Streichquartett. Einerseits ging sie in der Schweiz auf Tournee, jedoch andererseits auch in Tokio, Nagoya und Gunma in Japan. Miki Iwaki arbeitete mit zahlreichen schweizerischen und italienischen Orchestern zusammen, unter anderem spielte sie beim "Orchestre Musique des Lumières", "Neues Orchester Basel" und "Orchestra del Teatro Olimpico di Vicenza". Bevor sie dem Sinfonieorchester Liechtenstein beitrat, arbeitete Miki Iwaki für drei Jahre als Geigerin in den ersten Violinen im slowenischen RTV Sinfonieorchester.

